

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Chronica Jeuerensis

Springer, Eilerdt

Jever, 1896

De vordrencket sint in disser tidt inn Rustringen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4358

vele Huser henwech, vnnd vele Minschenn sint vordrencket.¹⁾

In Ostfreslandt tho Dokum weren Inn der kortenn tidt Drehundert Minschenn dodt gefundenn.

De vordrencket sint in disser tidt
inn Rustringen.

Inn Heppenser Karspel vnnd Inn Scharinger Karspel sint vordrencket — 147 Minschen.

Inn Tettenser Karspell sint vordrencket, — 50 Minschenn.

Inn Sengwerder Karspell sint vordrencket — 60 Minschenn.

Vp denn Sande sint vordrencket — 13 Minschenn (vnd nene Beester vmme lanck leuendich gebleuenn. Chr. v. ¹⁵⁹⁴ 1594.)

Anno 1571. Was Froichen Maria tho Jeuer vp dat Grashuss vp denn Sande, welcker se do na eren Namen nomede, dat idt scholde hetenn Marienhusen, vnnd de Sill darby Mariensile.²⁾

¹⁾ Die Chronik von 1594 fährt hier fort:

vnnd ock vele Beester vmme gekamen, nicht allene Inn einem Lande, sunder Inn velen vmmeliggedenn Landen dar van nicht genochsam to schriuende is.

In Sillensteder Karspell dreuen — 10 Huser wech, vnnd vordrenckeden — 276 Minschen.

In Heppenser etc.

²⁾ Hier fügen die einzelnen Handschr. der Chronik von 1594 abermals zahlreiche Nachrichten ein:

Im sulnigenn Jare Starff Junge Rickeleff tho Haddien, ein vornehmer der Eddelinge in Jeueringer Lande.

Im sulnigen Jare (wahrscheinlich den 2. Martii) starf Johannes Ocken husvaget vp Jeuer, vnd is in der kerke tho Jeuer begrauen.

Anno 1571. Hadden de gemenen Fresen vele tho donende mit denn Diken vnnd Silen, de Im Auerigen Waterfloden wech gegaen vnnd vordoruen weren. Vornemlick hadden de Rustringers, Sillensteders und Heppenser mit den Niesile an der Made vele tho donende, vnd konden In vele malen de Made nicht wedder thoslaen, beth vp

Anno 1573. Kregenn de Hamborgers ein Schip mit Freybuters, vnnnd daruan worden — 32 tho Hamborch gekoppert, vnnnd vp ander platzen vele mehr.

Anno 157~~4~~. Wart dem Lande Jeuer Angestellet, (dat) se Alles vthgenamen Ossenn, Koie vnnnd perde, wes se vorkopenn woldenn, denn Borgern tho Jeuer erstenn Anbeeden thouorkopenn.¹⁾

den dach Palm, Do wart de Made mit grottem Arbeide wedder thogediket vnnnd bestendich gemaket. Auerst idt ginck noch wedder wech vnnnd wart noch vor Paschen wedder geslagen.

Imsuluigenn Jare wart noch Sneck Ingediket, twisschen denn Hoick vnnnd Krildammer Sile, welcker thouoren buten bediket was.

Imsuluigen Jare worden Affgedancket Statius Kitzleff Droste tho Jeuer, vnnnd de Landtrichter tho Jeuer Hermannus Cloppenborch, vnnnd de Droste toch In der Ile daruan. Do wart Johann vann denn Brincke wedder Inn sine stede gekaren, de thouoren dat Drostampte ock bedenet hadde.

Im suluigen Jare (1571) fordt na Paschen toch de fruwe Agnes van Esens vnd Wittmunde, vnd hadde alle dar ere tidt vp regeret, vnd Graue Erick van der Hoya de dat oldeste froichen van Esens hadde, de wart wedder in dat Harlingerland gevoret.

Anno 1572. Starff Memmo Oldendorp tho Dickhusen.

Imsuluigenn Jare des Mitwekens vor Vitii, togenn de Lande na dem Sande vmme Seedickmer Groden intodikende vnnnd mosten idt wedder angenen des vnnweders haluen.

Imsuluigen Jare wart de Dwenger to Jeuer vp in de Hoge gemuret.

Imsuluigen Jare wart de Nie Sile vor Knipens gelecht, dar de Froichen Lude van Jeuer nicht mede thodonende hadden, Wente do Mariensile lecht was, do vorleten ere gnaden Lude den Knipenser Sile.

Anno 1573. Do wart ein Vthslacht gemaket tho Jeuer, Allene der Schole haluen, dat dar worden Scholemeisters Angenamenn, Alse einen Rector, einen Cantor, vnnnd ein Rekenmeister. Dartho hefft Froichen Maria tho Jeuer Jarlikes gegeuenn — 500 Daler, vnnnd freie waninge, vnnnd noch ander nottrufft.

Imsuluigen Jare Wart de Mure vmme den Kerckhoff tho Jeuer gemaket.

¹⁾ Imsuligen Jare wart affgedancket Johan van den Brincke Droste tho Jeuer.

Imsulnigen Jare wart Joachim Boselager wedder tho einen Drosten erwelet, vnnnd is vth dem Meyborgeschen Lande bordich.

Im sulugenn Jare sint de Lande by einander geuordert by Jeuer mit erer gewehre ock de Borgers tho Jeuer Inn der Kerckenn, vnnnd erstlikenn hebbenn de Borgers, dem Wolgebarenn Heren Johann Graue tho Oldenborch vnnnd Delmenhorst, vth bewilligen der Wolgebarenn Froichenn Maria tho Jeuer, Rustringenn, Ostringenn vnnnd Wangerlandt, de da Kranck vnnnd swack was, gehuldiget vnnnd geswarenn, vnnnd vor einenn Regerdenn Herenn Anngenamenn.

Darna vmme twe stunde na Middage ock de gantze Lande, butenn Jeuer by der Borch dem gelikenn geswarenn, siner gnadenn getruwe vndersatenn tho sin, Vnnnd is also dem Wolgebarenn Johann Graue tho Oldenborch vnd Delmenhorst, dat gantze Landt vnnnd de Stadt Jeuer, vann Froichenn Maria mit frienn willenn vpgedragenn vnnnd Auergegeuenn Erffliken vnnnd tho ewigenn tiden Kindt na Kindt, vnnnd Is siner gnadenn by Froichenn Maria tho Jeuer Achte dage gebleuenn, vnnnd darna wedder na Oldenborch gereiset, Vnnnd vp dem Huse Jeuer sinen Landdrostenn¹⁾ Borchert vann Stenbergenn Aldar gelatenn, vnnnd is dar ein tidtlanck gebleuenn, vnnnd hefft vp

Im sulugenn Jare vp denn dach Assentionis weren de Lande by Taingeshusen, vnnnd setteden den Dick beth Inn, darumme dat de Grode dar affbrack.

Im suluen Jar (1574) vmme trent Estomichi wart gepublicert de Mandaten vnser hogen ouericheit tho Jeuer van kindelbir, wertschuppen (Hochzeiten) vnd anderen dingen.

Im suluen Jar hebben de Emsinger ere Dicke mit groter arbeit wedder angenamen vnd geferdiget.

Im sulugenn Jare den 9. dach Martii sin de beiden Grauen, also Johan vnd Anthonies gebroder, tho Oldenborch vnd Delmenhorst alhir in Fresland gewesen, tho Johan van Schagens huse tho kindelbeer, beth in den 3. dach, vnd togen darna na Jeuer, vnd bleuen by Froichen Maria ock 3 dage.

Im suluen Jar heft Graue Johann tho Oldenborch eine kerckenordenunge in siner gnaden landt vprichten vnd puppliceren laten, vnd de mit ernstlicher straffe tho holden.

¹⁾ In Anmerkung steht: Stadtholdre.

dem Huse Jeuer, vnnnd In der Stadt truwe vpsicht vnnnd Wacht geholdenn.

Anno 1575.¹⁾ Starff de Eddele vnnnd Wolgebaren Maria Froichenn tho Jeuer, Rustringenn, Ostringenn vnnnd Wangerlandt, vnnnd is tho Jeuer vp den Chor begrauenn.²⁾

Tho dersuluenn tidt is Angekamen Johann Graue tho Oldenborch vnnnd Delmenhorst tho der begreffe-nisse Froichenn Maria, vnnnd de Heren vann Embdenn wordenn ock Aldar geuordert, Auerst se quemen dar nicht.

Do lede Johann Graue tho Oldenborch vnnnd Delmenhorst, etlike hundert Landes Knechte vp dat Huss Jeuer, vnnnd ock Inn der Stadt Jeuer, vp siner gnaden betalinge.³⁾

¹⁾ den 20. Februar.

²⁾ In der Kercken Inn erer gnaden begreffenisse, welcker er gnaden ein tidtlanck thouoren by wolmacht eres leuendes hadde tho-richten laten.

³⁾ Ock hadde Graue Johann alle Borgers tho Jeuer wedder by einander, vnd leth ene vormanen eres edes, Vnd darna des Sonn- auendes hadde he de hushude by einander, vnd vormanede ene ock [by] eres edes, den se siner gnaden beuoren gedan hadden, [se] darby tho bliuende.

Im suluigen Jare Sunnauent vor Palm sin alle Pastoren in Jeueringerland ein exemplar der kercken ordeninge behandet worden, darna sick alle de gemende holden scholen. Darna is Johan graue tho Oldenborch vnd Delmenhorst wedder na Oldenborg getagen.

Darna is tho Jeuer eine grote voranderinge gescheen, dat de meiste denere vorlouet vnd affgedancket sint worden.

Im suluigen Jare was grote pestilentie in allen orden, also binnen Jeuer, binnen Embden, binnen Esens, tho Schortens, Norden, binnen Munster, Osnabrugge vnd in allen landen.

Im suluigen Jare (1575) wart vortruwet Juncker Tiden dochter tho Knipens vnd Inhusen, geheten Himmete, einen Edelman in Gron- ningerland van de Vnsten.

Im suluigen Jare starf de Edele vnd wolgebaren frouwe Anna gebaren dochter tho Oldenborch vnd Delmenhorst, Grauinne tho Ost- fresland, Graue Enno gemal.

Imsuluigenn Jare Is ein Wunderlike vnnnd warhafftige gesichte gesehen wordenn binnen Esense, vnnnd einen Namhafftigenn Kopmanne Aldar ein Borgermeister, welcher gesichte he sinen Husgesinde Am latestenn vor synen starffdagenn schrifftlikenn kundt gedaen vnnnd Auergeleuert, wo hirna volget.

Idt geschach, dat Ick quam Inn myner Doren sthan, so balde bejegende my ein bekandt frundt, viue edder Sosse, vnnnd tredenn vor myner Dorenn, de llede tho my thokamende, des Ick my sehr vnfrouwede vnnnd tradt tho my vth denn Druppell, Middeler wile wart Ick Indechtich, dat he Dodt were, Inn denn vorschwandt he, Do rep Ick Here du west, dat din Knecht bereidt Is, wen du willest.

Darna sach Ick etliker Menner, de haddenn twe Nie Boker Inn der Handt dar lesen se Inne, vnnnd Ick sprack, wat sint dat vor Boker, Do Antworde my einer vnnnd sprack, Idt sint twe Boker vth der hilligenn Schrifft getagenn, vnnnd se deden my dat eine Inn de Handt, dar stundt vor ann, Waket vp, Waket vp, darna stundt ein lustich gemal mit rutende gaddern dorch gearbeidet, darin stundt ein Mansbilde, de hadde eine Rode dwarsch auer sinen Ruggen, darna stundt wedder denn gemal, Waket vp, Waket vp, darna stundt wedder ein Mansbilde naket, vnnnd eine ieder eine grote Rode dwarsch auer sinen Ruggenn, Auerst dat eine Bock bleff thogeslatenn, vnnnd wart nicht vppedan.

Explication.

De Erste bedudet Disse Affgreselike straffe, Also dat men sokenn werde vmmee der dodenn Rum, vnnnd wor men dat eine holt lnn dat ander setten schole.

De Andern twe Mennen mit der Rodenn vp eren Ruggenn, kann Ick duden vp grotenn hunger, dure tiddt vnnnd Krich.

Do de frame Mann dith gesichte gesehen hadde, Is he balde kranck gewordenn, vnnnd als he sach vnnnd